

# Was Sie möglich machen

Mit Ihrer Spende tragen Sie wesentlich zum Erfolg unserer Arbeit bei. Denn wir fördern jeden einzelnen Menschen. Dies erfordert Durchhaltevermögen und Energie und oft auch zusätzliche finanzielle Mittel.

Sei es die Nachhilfe für die Schule oder auch ein Projekt in der Gruppe, das eine wichtige, oft therapeutische Bedeutung haben kann.

Und eines ist besonders wichtig: die Mädchen und jungen Mütter wissen so, dass andere an sie denken. Auch das ist Weihnachten.

**Dafür danken wir Ihnen!**



**Spendenkonto:**  
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG  
IBAN: DE95 5199 0000 0020 2029 04  
BIC: GENODE51LB1

Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit  
anerkannt vom Finanzamt Alsfeld-Lauterbach  
Steuer-Nr. 2925057054



Bitte nutzen Sie den Überweisungsträger  
oder unser Online-Formular auf [hfdvk.de](http://hfdvk.de)



Erleben Sie ein Stück Alltag unserer Einrichtung:  
[www.facebook.com/haus.am.kirschberg](https://www.facebook.com/haus.am.kirschberg)



Am Kirschberg 1  
36341 Lauterbach  
Tel.: 06641 96 75 - 18  
[marina.hansel@haus-am-kirschberg.de](mailto:marina.hansel@haus-am-kirschberg.de)  
[www.hfdvk.de](http://www.hfdvk.de)



Das Deutsche  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)  
bescheinigt:

**Ihre Spende  
kommt an!**

Die Organisation „Hilfe für das verlassene Kind e.V.“ hat die Leitlinien zur Selbstverpflichtung spendensammelnder Organisationen als Grundlage ihrer Arbeit anerkannt. Sie hat alle dazu erforderlichen Angaben nach eigenem Bekunden richtig und vollständig gemacht und belegt. Diese wurden in das Wohlfahrtsarchiv des DZI aufgenommen. Die Organisation ist berechtigt, das abgebildete Spendensiegel zu führen.



*Auch zur Weihnachtszeit...*

# Alltag lernen Geborgenheit geben

## Wie das Haus am Kirschberg Zukunftsperspektiven schafft



# Bausteine für das Leben als Mutter



Den Haushalt führen, waschen, putzen, kochen. Für das Kind da sein, auch wenn es gerade nicht passt. Einkaufen mit Augenmaß, weil das Geld den ganzen Monat reichen muss.

Was für viele einfach und alltäglich klingt, müssen unsere jungen Mütter noch lernen. Manche kommen aus Verhältnissen, in denen sie als Kind vielleicht Gewalt, Missbrauch und Aggression kennengelernt haben – aber selten strukturierten Alltag. Und nun sind sie selbst Mutter.

An Weihnachten im Haus am Kirschberg erleben manche zum ersten Mal, was das Fest auch für eine Bedeutung hat: Wärme und Geborgenheit, Stolz auf das Erreichte, Zuversicht für das weitere Leben, auch wenn nicht immer alles rund läuft.

**Wichtigste Lernziele sind Eigenverantwortung und dabei die Bedürfnisse des Kindes im Auge haben. Dies geschieht in mehreren Stufen:**

1. Leben in der Gruppe mit Anleitung in Babypflege und -ernährung
2. Einzelschulung: Bedürfnisse des Kindes kennen und verstehen lernen
3. Bezug der Übungswohnung: Alltagstraining mit Begleitung
4. Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit (Schule, Beruf, Kind)
5. Wohnen außerhalb mit stets erreichbarer Hilfe und Beratung



Hier, an einem sicheren Ort, feiern wir fröhlich und denken dabei auch an unserer Unterstützer.